

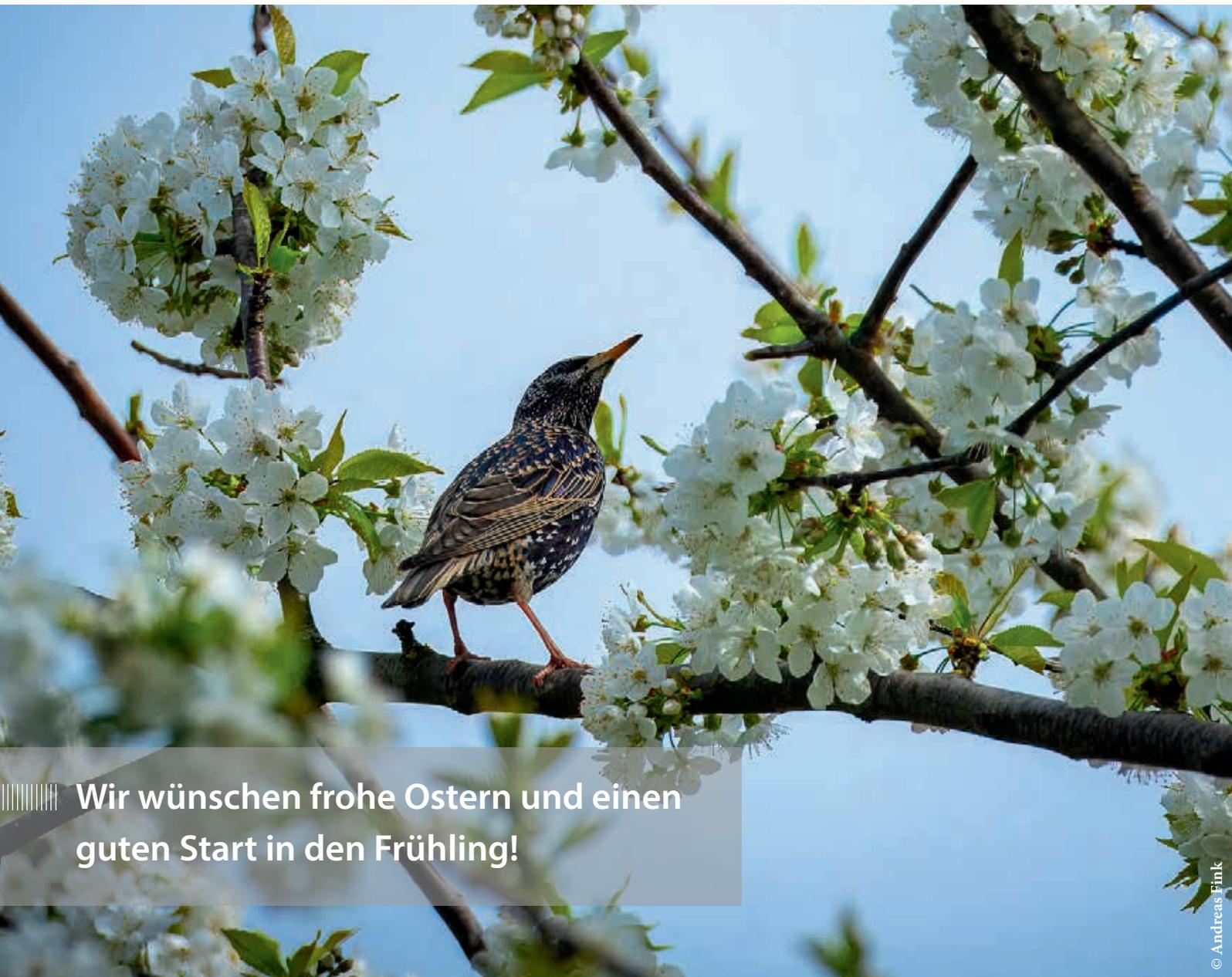


# Gemeindenachrichten

der Marktgemeinde St. Georgen am Ybbsfelde

[www.st-georgen-ybbsfelde.gv.at](http://www.st-georgen-ybbsfelde.gv.at)

Ausgabe 3/2025



Wir wünschen frohe Ostern und einen guten Start in den Frühling!

© Andreas Fink

## Bürgerservice

### Parteienverkehr

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 08:00 - 12:00 Uhr  
Dienstag 13:00 - 19:00 Uhr

### Bürgermeistersprechtage

Dienstag 16:00 - 19:00 Uhr und nach telef. Vereinbarung

### Kontakt

Telefon: 07473/2312 gemeinde@st-georgen-ybbsfelde.gv.at  
Telefax: 07473/2312-18 [www.st-georgen-ybbsfelde.gv.at](http://www.st-georgen-ybbsfelde.gv.at)

## Impressum

Nr. 3 | 36. Jahrgang | April 2025

Amtsblatt der Marktgemeinde St. Georgen am Ybbsfelde, Redaktion: 07473/2312 3304 St. Georgen am Ybbsfelde, Marktstraße 30; Verlagspostamt: 3300 Amstetten; Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber: Marktgemeinde St. Georgen/Y.; Erscheinungsort: St. Georgen am Ybbsfelde; Druck- und Satzfehler vorbehalten!



## Ordinationszeiten und Erreichbarkeit der umliegenden Ärzte

Arzt	Ordinationszeiten					Erreichbarkeit
	Mo	Di	Mi	Do	Fr	
Gruppenpraxis Dr. Freynhofer St. Georgen/Y.	07:00 - 11:00	-	12:00 - 17:00	07:00 - 13:00	12:00-17:00	Marktstraße 30, 3304 St. Georgen/Y. Tel.: 07473/21818 Abwesend: 21. April
Gruppenpraxis Dr. Freynhofer Neustadtl/D.	7:00 - 11:00 16:00 - 18:00	07:00 - 11:00 15:00 - 17:00	07:00 - 11:00	-	07:00 - 11:00	Höhenstraße 14, 3323 Neustadtl/D. Tel.: 07471/2280-0 Abwesend: 21. April
Dr. Bettina Rathgeb	7:30 - 13:00	-	07:00 - 13:00	15:00 - 18:00	07:30-12:00	Hainstetten 99, 3322 Viehdorf Tel.: 07472 / 62252 Abwesend: 17.-21. April
Gruppenpraxis Dr. Höllrigl-Raduly & Dr. Raduly	08:00-13:00	08:00-11:00 14:30-16:30	-	08:00-11:00 14:30-16:30	08:00-13:00	Marktplatz 4, 3321 Ardagger Tel.: 07479 / 7439 Abwesend: 21. April

## Zahnarzt Dr. Joachim Eckert

**Erreichbarkeit:**

Telefon: 07473/21779

Mail: [ichwillzum@pfahnarpf.at](mailto:ichwillzum@pfahnarpf.at)

**Ordinationszeiten:**

Mo, Di, Do, Fr: 08:00 - 14:00 Uhr

Geschlossen von 14. bis 21.4., 2.5.

**Standort:**

Marktstraße 30,

3304 St. Georgen am Ybbsfelde

## Wochenend- und Feiertagsdienste lt. [www.arztnoe.at](http://www.arztnoe.at)

	Tag	Prakt. Arzt			Zahnarzt		
April	19./20.	Dr. Höllrigl-Raduly	Ardagger	07479/74 39	Dr. Hidasi	Oed	07478/237 66
	21.	Dr. Lechner	Persenbeug-G.	07412/523 40	Dr. Hidasi	Oed	07478/237 66
	26./27.	Dr. Freynhofer	Neustadtl/D.	07471/22 80	Dr. Fehringer	Wallsee	07433/23 60
Mai	1.	*			Dr. Fülöp	Haidershofen	07434/205 02
	3./4.	*			Dr. Weissensteiner	Haag	07434/430 07
	10./11.	Dr. Edlmayr	Strengberg	07432/222390	Dr. Seiler	Haag	07434/435 22
	17./18.	Dr. Rathgeb	Viehdorf	07472/622 52	Dr. Reinberg	Amstetten	07472/614 42
	24./25.	Dr. Heschl	Oed-Oehling	07478/445	Dr. Schröckmair	St. Valentin	07435/544 75
	29.	Dr. Höllrigl-Raduly	Ardagger	07479/74 39	Dr. Fülöp	Haidershofen	07434/205 02

**Die Ordinationszeiten sind von 9-11 Uhr, die Bereitschaftszeiten von 8-14 Uhr.**

\*Außerhalb der Bereitschaftszeiten oder an Tagen ohne Ärztebereitschaftsdienst wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheitshotline 1450, in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144 und in der Nacht von 19:00 bis 7:00 Uhr an den NÖ Ärztedienst 141. Weitere Termine & Informationen: [www.arztnoe.at](http://www.arztnoe.at)

# Bericht des Bürgermeisters

## Geschätzte St. Georgnerinnen und St. Georgner!



Bei einem Spaziergang, sportlichen Workouts oder bei der beruflichen Tätigkeit sieht man die Frühlingsboten in unserer wunderschönen Gemeinde. Die Vereine bereiten bereits ihr Angebot mit viel Tatendrang und gemeinsamen Elan auf die kommende Saison vor. Die Gärten und Rabatten werden neu bepflanzt und die ersten bunten Blumenbeete, die von der Frühlingssonne gestärkt werden, sorgen für strahlende Eindrücke. In unserem neu angelegten Park im Ortskern kann man diese gewaltige Entwicklung in der Natur live miterleben. Mit großer Vorfreude auf die Eröffnung des Parks, welche am 14. Juni stattfinden wird, können wir gemeinsam einen Ort der Begegnung und des Grünraums in der Zukunft genießen.

Neben diesen Frühlingsboten bekommt man durch eine Vielzahl an Finanzberichten und Jahresabschlüssen, ganz besonders im „Betrieb Gemeinde“, mit, dass wir im Frühjahr angekommen sind. Mit dem Rechnungsabschluss 2024 aus unserer Marktgemeinde, welcher in Ergebnis-, Finanzierungs- und Vermögenshaushalt gegliedert ist, stellt sich die finanzielle Ausgangssituation für die nächsten Jahre dar.

Zur effektiven Bewertung wird der Ergebnishaushalt herangezogen. Darin ist der gesamte Geldfluss für den laufenden Betrieb und die Projekte abgebildet. Hierzu ein paar plakative Summen vom Abschluss 2024: Gesamterträge von 8.592.000 € (Einnahmen) zu Gesamtaufwendungen von 7.610.000 € (Ausgaben) ergeben ein positives Jahresnettoergebnis von 982.000 €. Dies ist ein sehr gutes Ergebnis, welches sich auf die positive Entwicklung der Kommunalsteuer durch Betriebsansiedelungen der letzten Jahre stützt.

Genauestens sprachen wir im Gemeinderat über die Entwicklung der Beiträge für die Gesundheitsversorgung (NÖKAS-Umlage) und Sozialhilfeleistungen, welche von den Gemeinden mitfinanziert werden. Dieser Beitrag ist um fast 12 % gestiegen und ergibt für uns somit Mehrausgaben von rund 150.000 € im Jahr. Mit diesen Werten und unserem Jahresabschluss muss man die Aussagen und die budgetäre Entwicklung auf Bundes- und Landesebene bestätigen.

Trotz des guten Ergebnisses bei uns heißt es auch für unsere Gemeinde,

sehr behutsam und vor allem vorausschauend die Geldmittel zu planen. Ein besonderes Augenmerk legen wir hierbei auf unsere geplanten Projekte wie z.B. das neue Gemeindezentrum, die Erweiterung von Rad- und Verbindungswegen und den flächendeckenden Glasfaserausbau.

Mit dem jetzigen Finanzbericht können wir die Vorhaben wie geplant weiterverfolgen. Auch wenn die nächsten Jahre finanziell gesehen nicht einfach werden, wird die Marktgemeinde St. Georgen/Y. stets ein verlässlicher und verantwortungsvoller Partner für die Stärkung unserer einzigartigen Gemeinschaft sein.

*Ich wünsche Ihnen, geschätzte St. Georgnerinnen und St. Georgner, ein wunderschönes und frohes Osterfest! Genießen wir gemeinsam die sonnigen Frühlingswochen in unserer wunderschönen Gemeinde.*

*Ihr Bürgermeister*

A handwritten signature in blue ink, which reads "C. Haselsteiner". The signature is fluid and cursive.

**Christoph Haselsteiner**



## Die Fahrradstraße kurz erklärt

Mit dem schöner werdenden Wetter nimmt der Fahrrad- und Fußgängerverkehr auf der Fahrradstraße zwischen Leutzmannsdorf und Hermannsdorf (Flurstraße) wieder deutlich zu. Bedauerlicherweise ist auch der unerlaubte Autoverkehr auf diesem Abschnitt angestiegen.

Aus diesem Grund möchten wir nochmals darauf hinweisen, dass der Verbindungsweg seit Juli 2024 mittels Verordnung zur Fahrradstraße erklärt wurde. Das heißt, dass das **Durchfahren für KFZ verboten** ist!

Ausgenommen von der gesetzlichen Vorschrift sind ausschließlich Anrainer zur Zu- und Abfahrt, sowie Einsatzorganisationen, Straßen-



dienst, Müllabfuhr und Omnibusse des Kraftlinienverkehrs, welche in der gekennzeichneten Fahrradstraße eine Maximalgeschwindigkeit von

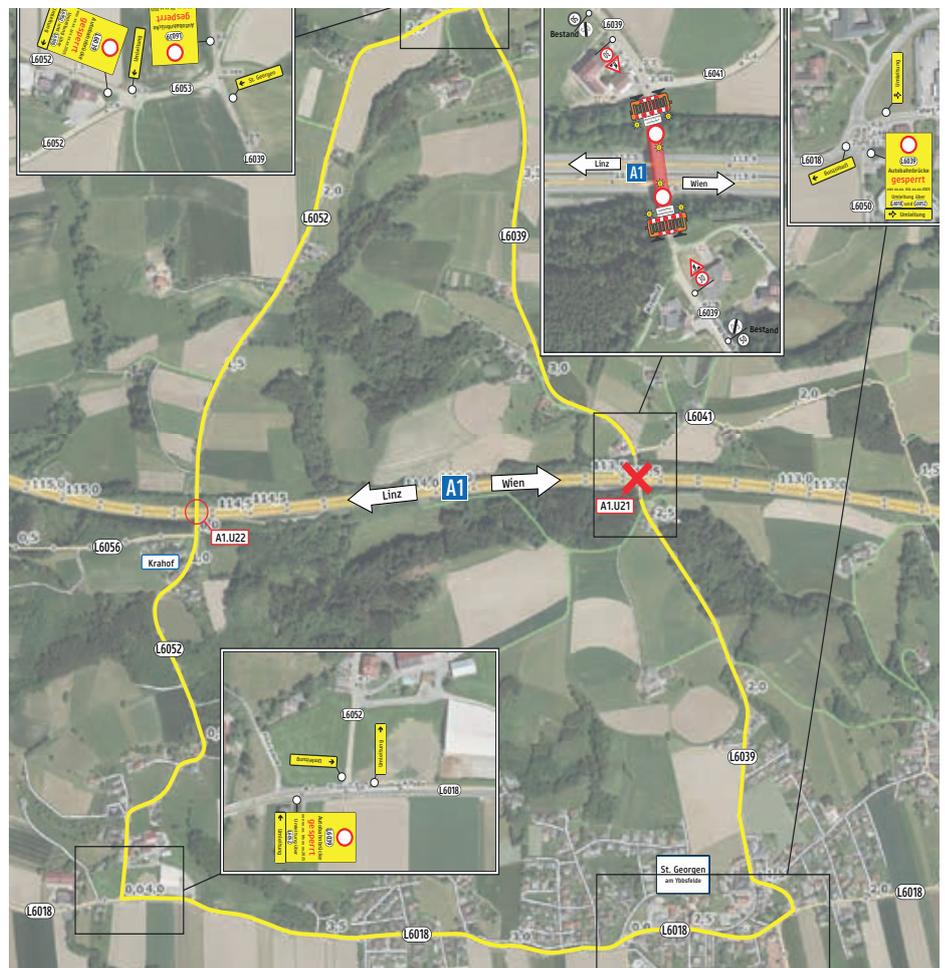
30 km/h einzuhalten haben. Wir bitten um gegenseitige Rücksichtnahme und um Einhaltung der Durchfahrtsperre.

## Brückensanierungen Westautobahn A1

Wie bereits berichtet startet die ASFINAG Ende April mit der Sanierung zweier im Gemeindegebiet gelegenen Autobahnbrücken an der A1 Westautobahn.

Da die Brücken während der Bauarbeiten vollständig gesperrt sein werden, erfolgen die Sanierungsarbeiten in zwei Etappen. So wird Ende April mit der Sanierung der östlichen Brücke (L6039) begonnen. Die Arbeiten werden voraussichtlich vier Monate andauern und im Juli abgeschlossen sein. Im Anschluss wird die westliche Brücke (L6052) saniert. Diese Arbeiten werden voraussichtlich von August bis November 2025 dauern. Die Umleitung des Straßenverkehrs wird während der Sperre über die jeweils nicht im Bau befindliche Überquerung vorgenommen.

Zur genaueren Ansicht finden Sie die Umleitungspläne nochmals auf der Gemeindefwebseite.



## Wohin mit alter Kleidung?

Seit Jahresbeginn gelten in der EU neue Vorgaben zur Sammlung von Textilien. Für Österreich bringt diese Regelung jedoch keine Änderungen, da die Anforderungen bereits jetzt vollständig erfüllt werden. Dennoch gibt es bei der Entsorgung weiterhin Unsicherheiten.

### Was darf in den Altkleidercontainer?

In die Altkleidercontainer dürfen ausschließlich folgende Textilien eingeworfen werden:

- saubere, unbeschädigte und tragbare Kleidung,
- Heimtextilien (ab 30 x 30 cm Größe)
- sowie paarweise gebündelte Schuhe.

### Nicht in die Container gehören Textilien oder Gegenstände wie:

- Beschädigte oder nasse Kleidung,
- ungewaschene oder stark verschmutzte Kleidung,
- Unterwäsche,
- Stoffreste,
- Plüschtiere, Polster, Teppiche oder ähnliches,
- Textilien mit unangenehmem Geruch.

Diese Gegenstände können weder einer Wiederverwendung noch einem Recycling zugeführt werden und müssen über den Restmüll entsorgt werden.



© Jörg Brünckheger/pbello.de

### Was tun, wenn der Container voll ist?

Grundsätzlich werden die Altkleidercontainer alle zwei Wochen entleert. In St. Georgen/Y. erfolgt die Entleerung des Containers beim Recyclingplatz<sup>1</sup> neben der Feuerwehr in jeder ungeraden Kalenderwoche.

Sollte der Container doch einmal voll sein, dann bitten wir darum, die Alt Kleidung im nächstgelegenen Altkleidercontainer zu entsorgen. Bitte platzieren Sie die Alttextilien keinesfalls vor dem Sammelcontainer, denn nasse Kleidung (Regen) kann in den meisten Fällen nicht wiederverwendet werden! Wo sich das nächste Recycling-Platz<sup>1</sup> mit Altkleidercontainer befindet, sehen Sie auf der Recycling-Platz<sup>1</sup> Karte des GDA.



### Altkleiderspende

Eine weitere Möglichkeit zur Wiederverwertung von tragbaren und unbeschädigten Alttextilien ist die Spende an Hilfsorganisationen, wie zum Beispiel das ORA-Hilfsgüterlager in Ardagger. Dieses sammelt tragbare Schuhe, Bekleidung, sowie nutzbare Decken, Bettwäsche und Matratzen zur Unterstützung von hilfsbedürftigen Menschen in Albanien und weiteren Ostblockländern.

Kleinmengen können auch bei Familie Gaspar in der Trieseneggerstraße 9 abgegeben werden. Wenn Sie Waren zur Verfügung stellen möchten, bitten wir um vorherige Kontaktaufnahme mit:

**Herbert Gaspar 0664/73 23 18 23**  
**oder Elfriede Gaspar 07473/47684**

## Neuer Pfandautomat bei Nah & Frisch Reschauer

Beim Nah & Frisch Reschauer erfolgt die Rückgabe von Glas- und Plastikflaschen, sowie Dosen mit Pfand seit Anfang April über einen neuen Pfandautomaten. Für die Rückgabe der Mehrweg-Getränkeverpackungen erhält man einen Wertbon, der beim nächsten Einkauf eingelöst werden kann. Die Rückgabe von Flaschen in Getränkeboxen erfolgt nach wie vor direkt bei der Kassa. Ebenfalls neu sind die regional angebauten Äpfel des Generationenbetriebs der Familie Sturl aus Aschbach. Diese werden wöchentlich direkt vom Obstbauern angeliefert.



Bgm. Christoph Haselsteiner und Geschäftsführer Christoph Reschauer testen den neuen Pfandautomaten im Geschäft.



## Gemeindeentwicklung 2025: Unterstützung und neue Angebote

**Bürgermeister Christoph Haselsteiner und Regionalberater Clemens Griessenberger trafen sich zum Arbeitsgespräch mit der Dorf- und Stadterneuerung.**

Niederösterreichs Gemeinden brechen in eine neue Amtsperiode auf. „Es ist der richtige Moment mit frischen Ideen neue Wege zu gehen. Die Experten der Dorf- & Stadterneuerung sind deshalb ab sofort in ganz Niederösterreich unterwegs und stehen den Gemeinden mit Beratung und Unterstützung zur Seite. Mit Zuversicht und Mut blicken wir in die Zukunft, denn gemeinsam erneuern wir unsere Dörfer und Städte“, so LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf. Jede Gemeinde hat eine Ansprechperson in der Gemeindeagentur, die sie betreut und unterstützt. Seit dem Jahr 2025 arbeitet die Gemeinde St. Georgen/Y. mit dem Regionalberater Clemens Griessenberger zusammen.

### Maßnahmen gegen Leerstand

Die „Dorf- & Stadterneuerung“ hat 2025 das Angebot für Gemeinden erweitert. Ab April haben Gemeindefunktionäre die Möglichkeit, am Lehrgang der Dorf- & Stadterneuerung teilzunehmen, der praxisnahe Lösungen für Herausforderungen wie Leerstand bietet und Best-Practice-Beispiele für eine klimafitte Ortskernentwick-



v.l.n.r.: Amtsleiter Georg Hahn, Regionalberater Clemens Griessenberger und Bgm. Christoph Haselsteiner;

lung präsentiert. Neu ist außerdem der kostenlose Ortskern-Check, den jede Gemeinde gemeinsam mit ihrer Ansprechperson durchführen können. Hier wird der Ist-Stand in verschiedenen Kategorien – vom Leerstand über die Infrastruktur – erhoben und Potentiale sowie Herausforderungen aufgezeigt.

In „Next Level“-Beratungsterminen können die Gemeinden ihre Organisationsstruktur und Abläufe analysieren sowie Unterstützung in Fragen des Gemeindehaushalts erhalten. Zusätzlich bietet das Kommunale Förderzentrum der Dorf- & Stadterneuerung umfassende Beratung zu finanziellen Fördermöglichkeiten aus Land, Bund und der EU. Dazu wird es eine Vor-

Ort-Veranstaltungsreihe in den Hauptregionen geben, die über Fördermittel und Vergaberechtsfragen informiert. In Kooperation mit der Energie- und Umweltagentur des Landes Niederösterreich erhalten Gemeinden zudem konkrete Unterstützung in Fragen zu Energie- und Klimafragen.

Bürgermeister Christoph Haselsteiner freut sich über die Unterstützung: „Wir setzen auf eine enge Zusammenarbeit und werden diese auch in den kommenden Jahren fortführen. Jede Unterstützung trägt dazu bei, unsere Pläne und Vorhaben in den Gemeinden voranzubringen – insbesondere, wenn es darum geht, mit neuen Ideen und einer engagierten Bevölkerung die Zukunft aktiv zu gestalten.“

## Rechtsberatung

Frau **Mag. Martina Gaspar** führt am **3. Juni, von 15:00 bis 17:00 Uhr**, im St. Georgner Gemeindearchiv (Marktstraße 30, 2. Stock), Beratungen zu folgenden Rechtsgebieten durch:

- Ehe- und Familienrecht
- Verkehrs- und Schadenersatzrecht
- Unternehmensrecht
- Vertrags- oder Erbrecht

Zur Anmeldung und für Vorabinformationen steht Ihnen die Rufnummer **07472/61700** zur Verfügung.

## Notarielle Beratung

Herr **Mag. Erwin Kollermann-Griessenberger** (öffentlicher Notar in Amstetten) wird am **13. Mai, von 17:00 bis 19:00 Uhr**, im St. Georgner Gemeindearchiv (Marktstraße 30, 2. Stock) zur kostenlosen und umfassenden Beratung zu folgenden Bereichen zur Verfügung stehen:

- Kauf-, Tausch-, Schenkungs- und Wohnungseigentumsverträge
- Teilungsverträge

- Grundparzellierungen
- Pacht- und Mietverträge
- Schuldschein & Darlehensverträge
- Ehepakte, Heiratsgutbestellung
- Erbverträge und Testamente
- Verlassenschaftsabwicklung
- Grundbuchsangelegenheiten

Für Vorabinformationen steht Ihnen die Rufnummer **07472/68680** zur Verfügung. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

## Neuer Gemeindeauftritt in Planung

Das aktuelle St. Georgner Gemeindegelogo mit dem dazugehörigen Design, hat die Gemeinde über viele Jahre hinweg begleitet und dabei geholfen, eine einheitliche visuelle Identität zu wahren. Nun hat sich der Gemeindevorstand dazu entschieden, das Erscheinungsbild der öffentlichen Kommunikation grundlegend zu überarbeiten.

Ziel ist es, ein ansprechendes und modernes Erscheinungsbild mit Wiedererkennungswert zu schaffen, welches die Werte der Gemeinde widerspiegelt und gleichzeitig den zukünftigen Anforderungen (Digitalisierung) gerecht wird. Die Umstellung auf das neue Design für die



v.l.n.r.: Bgm. Christoph Haselsteiner, Amtsleiter Georg Hahn, Magdalena Pils und Vbgm. Karin Grünberger;

Gemeindezeitung, Webseite und anderen Kommunikationsmedien, soll ab Sommer in mehreren Etappen erfolgen.

## Die Gemeinde gratuliert(e)

Am 31. März 2025 lud die Marktgemeinde St. Georgen am Ybbsfelde zahlreiche Jubilare ins Gasthaus Teufel zu einer gemeinsamen Feier ein.

Folgende Jubilare folgten der Einladung der Gemeinde:

**Johann Baumgartner (80)**  
**Johann Ebner (80)**  
**Ignaz Schauer (80)**  
**Angela Böhm (85)**  
**Alois Kühhaas (85)**  
**Gottfried Wagenhofer (100)**

Außerdem gratulieren wir Frau

**Friederike Sandhofer** aus Hermannsdorf recht herzlich zum 100. Geburtstag.

Auf diesem Wege wollen wir auch den Jubilaren gratulieren, welche nicht zur gemeinsamen Feier kommen konnten. Wir wünschen ihnen alles Gute und viel Gesundheit!



v.l.n.r.: (vorne) Alois Kühhaas, Gottfried Wagenhofer, Angela Böhm; (hinten) Vbgm. Karin Grünberger, GR. Lukas Beck, Johann Ebner, Johann Baumgartner und Bgm. Christoph Haselsteiner;



v.l.n.r.: Reinhard Aigner (BH Amstetten), Monika Gruber (Tochter), Marioara Hinoveanu, Manuela Gruber (Enkelin) und Bgm. Christoph Haselsteiner mit Jubilarin Friederike Sandhofer (vorne);



## Die Topothek präsentiert ...

### „Heuernte am Vogelsang“

Der Bruder von Franz Praunshofer \*1845 †1917, Karl Praunshofer \*1848 †1942 übersiedelte nach Wien und war im ersten Bezirk als Kammerdiener tätig. Im Sommer reiste er mit seiner Familie zum Verwandtschaftsbesuch nach Krahof. Die Wiener halfen bei der Heuernte mit, und es wurde sogar ein Fotograf bestellt, um die Szene festzuhalten.

Das Foto entstand vermutlich kurz nach 1900. Vor dem Ochsengespann mit Heuwagen präsentiert Franz Praunshofer stolz seine schönste Tabakpfeife, sein Bruder Karl trägt standesgemäß als Kammerdiener Krawatte und die Wiener Damen posieren mit Sonnenhut. Der Haushund darf auf dem Foto auch nicht fehlen. Ein großartiger Foto-Schatz, den Frau **Franziska Angerer** der Topothek zur Verfügung gestellt hat.



### Die Topothekare bitten die Bevölkerung weiterhin um ihre Mithilfe:

Bitte stellen Sie uns Fotos, Dokumente, Zeitungsartikel usw. zur Verfügung.

Das für die Topothek relevante Material wird digitalisiert und inklusive elektronischer Kopie umgehend zurückgegeben.

Wir freuen uns über jede Kontaktaufnahme und Weitergabe von Ihrem Material:



- Alfred Traindt: 0676/4321701 | a.traindt@gmx.at
- Georg Gallhuber: 0664/6151226 | fam.gallhuber@gmx.at
- Gemeindeamt: 07473/2312 | gem@stgy.at

## Stellenausschreibung: Raumpfleger/in in der Volksschule

### KUNDMACHUNG

betreffend der öffentlichen Ausschreibung folgender Planstelle:

#### Raumpflegerin / Raumpfleger in der Volksschule

Die Marktgemeinde St. Georgen/Y. sucht eine/n Mitarbeiter/in für Raumpflegearbeiten. Geboten wird ein Dienstvertrag nach den Bestimmungen des NÖ Gemeinde-Bedienstetengesetz, LGBl. Nr. 15/20224 in der geltenden Fassung, vorerst befristet auf ein Jahr. Dieser wird bei zufriedenstellender Dienstleistung auf unbestimmte Zeit verlängert. Die Einreihung erfolgt in die Verwendungsgruppe A1.

#### Beschäftigungsausmaß:

29 Wochenstunden (bis max. 40 Wochenstunden)

#### Aufgabenbereich:

- Reinigungsarbeiten in der Volksschule und diversen Objekten der Marktgemeinde St. Georgen/Y.
- Morgenaufsicht der Volksschulkinder

#### Bewerber/innen müssen die allgemeinen Aufnahmebedingungen erfüllen:

- Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsbürger/in eines Mitgliedsstaates der Europäischen Union
- Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Einwandfreies Vorleben
- abgeleiteter Zivil- oder Präsenzdienst
- Gesundheitliche Eignung
- Bereitschaft, Wechseldienst zu leisten

#### Auf das folgende persönliche Anforderungsprofil wird großer Wert gelegt:

- Selbstständiges Arbeiten und freundliches Auftreten
- Kommunikations- u. Teamfähigkeit

- Geschick und Einfühlungsvermögen im Umgang mit den Schülern
- Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft, Offenheit und Objektivität

#### Folgende Unterlagen sind der Bewerbung anzuschließen:

- Lebenslauf mit Foto
- persönliche Urkunden (Geburts- und ev. Heiratsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Führerschein)
- Nachweis über die abgeschlossene Ausbildung und Dienstzeugnisse
- Nachweis über abgeleiteten Zivil- oder Präsenzdienst
- Strafregisterauszug

Bewerbungen sind **bis 9. Mai 2025** an die Marktgemeinde St. Georgen/Y., 3304 St. Georgen/Y., Marktstraße 30 zu richten. Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Herr Georg Hahn (07473/2312-15).



## Landeswettbewerb „prima la musica“

Mit sieben Teilnehmerinnen und Teilnehmern war die Musikschule Ybbsfeld beim diesjährigen Landeswettbewerb „prima la musica“ vertreten.

Dieser Wettbewerb für Musikschülerinnen und Schüler, der in verschiedenen Altersgruppen aufgeteilt ist, fand in St. Pölten statt und gehört schon seit Jahren zum qualitativen Höhepunkt im Musikschuljahr.

Eine hochkarätige Jury vergibt Preise und gibt unseren jungen Künstlerinnen und Künstler wertvolle Tipps mit für die weitere Ausbildung.

„Die intensive Vorbereitung ist der wichtigste Preis“ so der stolze Musik-

schulleiter Johann Grabner, der sich bei allen MusiklehrerInnen bedankt, vor allem bei Josef Kollar der alle SchülerInnen als Korrepetitor begleitet hat.

Weiter geht die Vorbereitung für Christoph Einfalt – Trompete, Flügelhorn. Dieser erhielt einen 1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb in Wien und erspielte mit seiner herausragenden Leistung den Landessieg bei den Trompeten.

Die Marktgemeinde St. Georgen/Y. gratuliert auf diesem Wege Julian Poxhofer aus St. Georgen/Y. recht herzlich zu seinem Erfolg. Er erhielt den 2. Platz in der Altersgruppe II.



v.l.n.r.: Musiklehrer Stefan Obmann, Julian Poxhofer, Korrepetitor Josef Kollar;

**VEREIN SENIORENTAGESZENTRUM**  
St. Georgen am Ybbsfelde

**KOMMEN SIE VORBEI!**

**TAG DER OFFENEN TÜR**  
im Seniorentageszentrum St. Georgen/Y.

Wenn Sie dieses Haus noch nie von innen gesehen haben und neugierig sind, was unsere Senioren täglich machen, dann kommen Sie vorbei!  
Wir laden herzlich zu einem Frühstück & auf ein "Plauscherl" ein!

**SAMSTAG, 10. MAI 2025**  
VON 8.00-11.00 UHR

**MARKTSTRASSE 19,**  
3304 ST. GEORGEN/Y.  
ERDGESCHOSS

VEREIN SENIORENTAGESZENTRUM  
ST. GEORGEN/Y. ZVR: 977656248

**0664/4124466**

*Wir suchen dich!*

**Das Seniorentageszentrum St. Georgen/Y. sucht einen Pflegefachassistenten/in oder Pflegeassistenten/in mit 15 Wochenstunden.**

*Jetzt bewerben*  
seniorentageszentrum@gmx.at  
0664/4124466

**VEREIN SENIORENTAGESZENTRUM**  
St. Georgen am Ybbsfelde



# Naturschätze in unserer Gemeinde: Was sind eigentlich ... Zugvögel?

Leichte Frage, sollte man meinen. Aber ziehen diese Vögel im Winter von uns weg oder kommen sie aus Norden im Winter zu uns? Fliegt unser Storch nach Marokko oder nach Südafrika? Wie schafft ein kleiner Vogel wie der Star die Reise nach Tunesien und warum ist diese beschwerliche Reise überhaupt notwendig? Fliegen nur die Weicheier unter unseren gefiederten Freunden in den Süden?

Es ist wie immer, wenn man sich mit der Natur beschäftigt: Einfache Vorgänge stellen sich bei näherer Betrachtung als ganz schön kompliziert heraus. Aus diesem Grund zunächst ein paar grundlegende Infos:

- Als Zugvögel werden Arten bezeichnet, die bei uns brüten und im Winter fortziehen.
- Das Gegenteil davon sind Jahresvögel, die das ganze Jahr über bei uns anzutreffen sind.
- Wintergäste wiederum sind Vögel, die aus ihren Brutgebieten im Norden oder Osten zum Überwintern nach Österreich kommen.

Hauptmotivation für die beschwerliche Reise ist in aller Regel die Verfügbarkeit von Nahrung. Die insektenfressenden Singvögel finden bei uns Winter einfach keine Nahrung. In den Klimazonen ohne Winter oder mit Sommer zwischen Oktober und Februar ist der Tisch auch in diesen Monaten gedeckt. Als letzter Punkt bevor wir uns ausgewählten Vogelarten widmen: Wie kann man die Zugrouten und Überwinterungsgebiete überhaupt untersuchen? Wie weiß man, ob die Graugans in Portugal oder in Tunesien auf Winterurlaub ist? Die Standardmethode zur Erforschung des Vogelzuges ist die Beringung. Kleine, nummerierte Ringe werden an ein Bein der Vögel befestigt und schon hat der eine Star, die bestimmte Rauchschwalbe einen



Vier Jungstörche am St. Georgner Schornstein.

unverwechselbaren Namen und kann von jedem Vogelkundler auf der ganzen Welt erkannt werden. Größere Vögel werden seit einigen Jahren mit Sendern ausgestattet. Wie ein GPS-Tracker senden diese kleinen, zumeist am Rücken montierten Sender ständig die aktuelle Position an ein Handy. So lassen sich faszinierende Einblicke in die Reisegewohnheiten gewinnen. Auf der Webseite [www.life-eurokite.eu](http://www.life-eurokite.eu) sind die Routen sehr gut dargestellt.

In St. Georgen/Y. gibt es eine Reihe von Zugvögeln, die wir regelmäßig beobachten können. Hier ein paar Beispiele:

### Weißstorch

Zwischen Ende Februar und Ende März kann man schon drauf warten: Wer sieht unseren Storch als erstes? Wann sitzt der (früher ankommende) Storchmann am Schornstein? Es ist faszinierend: Wie schaffen es diese Langstreckenzieher nach ihrer Reise über tausende Kilometer genau den Horst in St. Georgen zu finden? Sie orientieren sich am Sonnenstand, an besonderen Landmarken (Küstenstreifen, Gebirge, Flusstäler, ...), in der Nacht sogar an den Sternen. Manche Wissenschaftler gehen auch davon aus, dass die Erdmagnetfelder eine Rolle spielen. Unsere Störche gehören zu den sogenannten Ostziehern – sie fliegen über den Bosphorus, der Meer-

enge zwischen Griechenland und der Türkei, nach Afrika. Sie sind perfekte Thermiksegler. Strecken von über 10.000 km sind unter Ausnutzung von warmen Aufwinden zu schaffen. Die Jungen lernen die Zugrouten übrigens von ihren Eltern. Dass es den Störchen in St. Georgen/Y. gut geht, zeigt der reiche Nachwuchs im letzten Jahr. Gleich vier Junge konnten unsere Elternstörche aufziehen.



Ab März kann man die Kiebitze auf den Äckern des Ybbsfeldes beobachten.

### Kiebitz

Das Pfeifen und ihre waghalsigen Flüge über den Äckern sind unverwechselbar. Es ist ein untrügliches Zeichen, dass der Frühling da ist, wenn die schwarz-weißen Flugkünstler über die Wiesen zischen. So wie der Storch bewohnte der Kiebitz früher hauptsächlich große Feuchtwiesen, Überschwemmungsflächen und ausgedehnte Viehweiden. Er hat es aber auch geschafft, sich an unsere intensiver genutzte Landschaft anzupassen und brütet heutzutage



© Josef Limberger

Unglaublich – diese wenige Grammschweren Rotkehlchen fliegen bis zu 1.000 km in den Süden

zumeist auf Äckern. Kiebitze sind Kurzstreckenzieher, nutzen aber ein breites Spektrum an Überwinterungsgebieten. Sie liegen zwischen Spanien, Italien und dem Orient.

### Rotkehlchen

Dieser putzige Insektenfresser zählt zu den häufigsten Brutvögeln in Österreich. Rotkehlchen ziehen im Winter in den Mittelmehrraum. In warmen Wintern und in den wärmeren Regionen Österreichs bleiben Teile der Bestände auch das ganze Jahr über bei uns. Wenn es zu kalt und schneereich wird, finden sie keine Nahrung. Wer das Rotkehlchen im Garten beobachtet, der kann nur fasziniert sein, wenn man bedenkt, dass dieser federleichte Piepmatz über 1.000 km auf Winterurlaub fliegt.

### Schwalben

„Eine Schwalbe macht noch keinen Sommer.“ Jeder kennt dieses Sprichwort. Hier hat es der Vogelzug sogar in den täglichen Sprachgebrauch geschafft. Erst wenn mehrere Schwalben im Frühling bei uns auftauchen,



© Michael Strauch

Rauchschwalben im Nest – offene Ställe sind für unsere Schwalben wichtig.

ist's mit dem Winter wirklich vorbei. Schwalben zählen zu den Langstreckenziehern. Beide bei uns vorkommenden Arten, die Rauch- und die Mehlschwalbe, verbringen den Winter weit weg. Sie fliegen bis in die Sahara, die ganz sportlichen Exemplare bis nach Südafrika. Sie können offensichtlich nicht nur schnell durchs Stallfenster huschen sondern auch in unglaublicher Ausdauer nach Südafrika fliegen.

### Kuckuck

Selten zu sehen, aber sein Ruf ist unverkennbar. Der Kuckuck ist ein Zugvogel, dem es bei uns im Herbst und Winter an der nötigen Insektennahrung fehlen würde. Als Langstreckenzieher sind seine Überwinterungsgebiete größtenteils südlich des Äquators. Unglaublich, dass dieser taubengroße Vogel über 5.000 km weit wegfiegt. Übrigens: Nach der Brut ziehen die Jungkuckucke allein und ohne jegliche Hilfe in das Winterquartier – ein weiteres Beispiel für den unglaublichen Orientierungssinn der Vögel.

### Star

Sie kommen in Gruppen und fallen wie eine wilde Bande in unseren Garten ein. Die purpur glänzenden Vögel sind ganz hervorragende Sänger. Sie können andere Vogelarten nachahmen. Ja sogar Handy-Melodien hörte man schon aus der Baumkrone. Die mitteleuropäischen Stare überwintern bei einer Flugstrecke von 1.000 bis 2.000 Kilometern im Mittelmeerraum, in Nordafrika und in Spanien sowie Portugal.

Das können wir für unsere Zugvögel tun:

- **Lebensraum schaffen** z.B. im Naturgarten: Ein naturnaher Garten mit wilden Ecken, heimischen Pflanzen und Hecken ist für Vögel ein Paradies, das Verstecke, Nahrung und Brutmöglichkeiten bietet.
- **Vogelfütterung – ja oder nein?**



© Andreas Fink

Kirschblüte und zurückgekehrte Stare – der Frühling ist endlich da!

Richtig betrieben ist die Vogelfütterung besonders im Winter Hilfe und Naturerlebnis zugleich. Im Frühling sollte man die Fütterung nur langsam ausklingen lassen. Denn gerade bei späten Wintereinbrüchen im März oder April können Futterstellen wieder zu einer wichtigen Nahrungsquelle für früh eintreffende Zugvögel werden. Jungvögel brauchen jedoch vor allem proteinreiches Insektenfutter.

- **Wellness am Wasser:** Vögel brauchen nicht nur ausreichend Futter, sondern auch Wasser. Zusätzlich bietet ein Wasserbad bei Hitze angenehme Erfrischung.
- **Die Katze lässt nicht nur das Maus nicht...** Futterstellen und Nistkästen sollten möglichst katzensicher angebracht werden.
- **Unser Lieblingstipp:** Die einfachste und günstigste Methode, Vögel zu schützen? Fenster nicht ständig blitzblank putzen.



Ein Bericht der Biologen  
Stefan Guttman und Diana Leizinger



## Erfolgreiche Typisierungsaktion & Spielzeugbasar

Dank der großartigen Zusammenarbeit der „Gesunden Gemeinde“ St. Georgen/Y., sowie der organisatorischen Unterstützung durch unsere Feuerwehr, konnten sich insgesamt 235 Personen bei der Stammzellen-Typisierungsaktion registrieren lassen - ein bedeutender Schritt im Kampf gegen Leukämie.

Katharina Palatzky vom Verein „Geben für Leben – Leukämiehilfe Österreich“ bedankt sich recht herzlich beim Organisator Stefan Schuller, sowie bei der Landjugend Stephanshart und dem Roten Kreuz Blindenmarkt für ihre großzügigen Spenden an die Organisation „Geben für Leben – Leukämiehilfe Österreich“ und bei allen freiwilligen Helfern für die hervorragende Organisation und die professionelle Durchführung der Aktion.



Neben der Stammzellen-Typisierungsaktion sorgte der beliebte Spielzeugbasar für reges Treiben – viele Spielsachen wechselten den Besitzer und ließen Kinderaugen strahlen. Der Erlös des Spielzeugbasar's wurde von der „Gesunden Gemeinde“, vertreten durch Arbeitskreisleiterin Lisi Kühhaas und der Regionalen Gesundheitskoordina-

torin Karin Ebner, an den Feuerwehrkommandanten Andreas Steinberger als Spende für die Feuerwehrjugend überreicht. Ein besonderer Dank gilt auch hier allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die diesen Tag möglich gemacht haben. Ohne ihre großartige Hilfe wäre die Umsetzung dieser tollen Aktion nicht möglich gewesen.



## „Tut gut!“- Schrittweg

Eine weitere Etappe vom „Tut gut!“ Schrittweg- der Themenweg wurde aufgestellt und ist fertig.

Entlang vom Josef Lammerhuberweg wurden zu der bestehenden Bank noch drei neue Bänke mit Rückwänden für Thementafeln aufgestellt. Danke an das Team des Wandervereins und des Bauhofes!

Die Gesunde Gemeinde wird sie in Kooperation mit Institutionen und Vereinen der Gemeinde, halbjährlich mit neuen Themen befüllen und zum Besuch des Schrittweges motivieren. Jetzt werden die Tafeln mit der Entstehung des Schrittweges befüllt.

Für weitere Ideen zur Befüllung der insgesamt acht Thementafeln kann man sich gerne beim Team der Gesunden Gemeinde melden.

*Arbeitskreisleiterin:*  
**Lisi Kühhaas 0680/1404285**



## Zivildienst oder Freiwilliges Sozialjahr beim Roten Kreuz Amstetten



**ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ**  
NIEDERÖSTERREICH

Als Teilnehmer:in des freiwilligen Sozialjahrs oder als Zivildienstleistender beim Roten Kreuz erbringen Sie einen wertvollen Beitrag zum Gesundheits- und Sozialwesen Österreichs.

Sie helfen ganz konkret Menschen in Not. Gleichzeitig haben Sie die Chance, Brauchbares zu lernen. Die Rettungssanitäter-Ausbildung, welche

eine qualifizierte Sanitätshilfe in Notfällen ermöglicht, ist ein wichtiger Teil davon. Weiters ermöglicht das freiwillige Sozialjahr oder der Zivildienst einen direkten Einblick in das soziale Leben der Mitmenschen in unserem Umfeld. Es wird hier Hilfe und Unterstützung in realen Lebenssituationen geleistet. Diese gesammelten Erfahrungen werden in der zukünftigen Arbeit, Studium oder auch im Privatleben eine große Stütze sein. Wir freuen uns, vielen jungen Frauen und Männern, die Chance geben zu können, bei uns ihren Dienst zu leisten

und viele wertvolle Erfahrungen für ihre Leben zu sammeln!

Um Ihnen die Voraussetzungen, den Zugang, die Ausbildung und die Hauptaufgaben näher bringen zu können, laden wir Sie ein zur Informationsveranstaltung am

**Mittwoch, 14.05.2025, 18:00 Uhr,  
beim Roten Kreuz Amstetten,  
Krankenhausstr. 10.**

**Kontakt:**

**Lukas Kromoser - 059 144 51037**



## Freiwillige Feuerwehr St. Georgen am Ybbsfelde



**Liebe St. Georgnerinnen  
und St. Georgner,**

Die Monate Februar und März 2025 waren für unsere Feuerwehr von einer Vielzahl an Einsätzen und wichtigen Veranstaltungen geprägt. Bereits in der letzten Ausgabe der Gemein-

dezeitung berichteten wir über 15 Alarmierungen bis Mitte Februar – überwiegend technische Einsätze. Auch in den darauffolgenden Wochen wurden wir wieder mehrfach gefordert.

### Spektakulärer Verkehrsunfall auf der B1 – E-Fahrzeug geht in Flammen auf

Am 11. März 2025 kam es in den Nachmittagsstunden zu einem schweren Verkehrsunfall auf der B1. Ein E-Fahrzeug



geriet nach einer Kollision in Brand und kam schließlich in einem Werbeschild eines ortsansässigen Unternehmens zum Stillstand – das Auto brannte völlig aus. Insgesamt waren drei Fahrzeuge beschädigt und drei Personen verletzt. Besonders hervorzuheben ist das beherzte Eingreifen von Firmenmitarbeitern sowie unseres Kameraden Christoph Peneder, der sich zum Unfallzeitpunkt zufällig in seinem Wohnhaus neben der Unfallstelle befand. Durch ihr rasches und couragiertes Handeln mit Feuerlöschern konnte das Feuer bereits vor dem Eintreffen der Einsatzkräfte stark eingedämmt werden. Für diesen Einsatz danken wir allen Ersthelfern aufrichtig! Auch der ORF NÖ berichtete über den Einsatz und führte ein Interview mit unserem Kameraden als Ersthelfer.

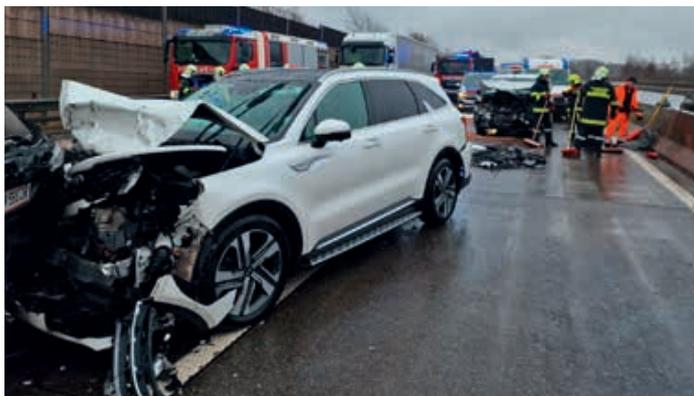
### Massenkarambolage – Großeinsatz für zahlreiche Feuerwehren

Am Freitag, dem 14. März 2025, wurden wir zu einem Großeinsatz alarmiert: Eine Massenkarambolage mit sieben beteiligten Fahrzeugen und zwei eingeklemmten Personen. Bereits auf der Anfahrt kam es im Rückstaubebereich bei der Auffahrt Gumpenberg zu einem weiteren Auffahrunfall mit Ölaustritt, der von unseren Kräften parallel abgearbeitet wurde.

Die eigentliche Unfallstelle glich einem Schlachtfeld – Wracks, Rauchentwicklung und eine eingeschlossene Person, die mit dem hydraulischen Rettungssatz aus dem Fahrzeug befreit werden musste. Für die Fahrzeugbergung wurde zusätzlich die Stadtfeuerwehr Amstetten mit angefordert. Unser neues WLF-K war auch bei diesem Einsatz wieder unverzichtbar und leistete wertvolle Dienste.



## Freiwillige Feuerwehr St. Georgen am Ybbsfelde



### Führungs- und Einsatztraining – professionell für den Ernstfall gerüstet

Am 29. März 2025 führten wir eine intensive Übung für unsere Einsatzleitung durch. Ziel war es, in realitätsnahen Szenarien – von Brandeinsätzen über Menschenrettungen bis hin zu Höhen- oder Schadstoffeinsätzen – den richtigen Umgang mit Stresssituationen zu trainieren und strukturierte Abläufe einzuüben.

Dabei wurde besonderer Wert auf das Führungssystem, Kommunikation, Lageerkennung und Entscheidungsfindung gelegt. Ein großes Dankeschön an unsere engagierten Führungskräfte, die sich auch in ihrer Freizeit fortbilden, um im Einsatzfall bestens vorbereitet zu sein.

### Feuerlöscher-Überprüfung & Tauchpumpen-Ausstellung – ein voller Erfolg

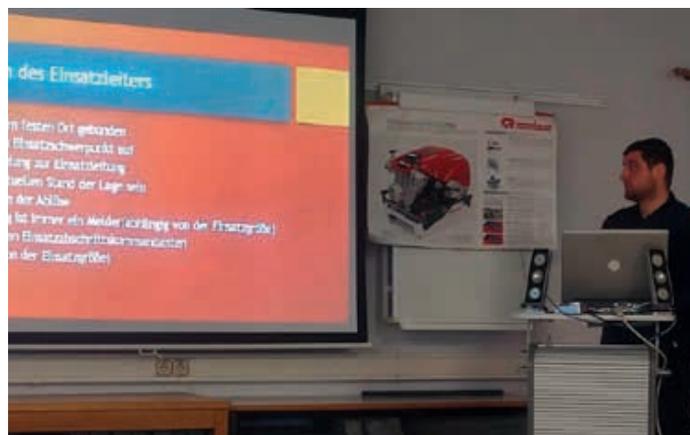
Am 6. April 2025 fand im Feuerwehrhaus eine Feuerlöscher-Überprüfung sowie eine Info-Ausstellung zu Tauchpumpen statt. Die Veranstaltung war sehr gut besucht und stieß auf großes Interesse in der Bevölkerung – vielen Dank für Ihr reges Kommen!

### Lebensretter:innen beim Blutspenden – Danke für Ihre Teilnahme

Ebenfalls am 6. April 2025 fand eine Blutspendeaktion im Feuerwehrhaus statt, organisiert in Zusammenarbeit mit der Blutspendezentrale. Wir bedanken uns herzlich bei allen, die mit ihrer Spende einen wichtigen Beitrag zur Lebensrettung geleistet haben!

### Ausbildung und moderne Technik – laufend am Puls der Zeit

Am 21. März 2025 nahmen wir an einer spannenden Unterabschnittsübung bei der FF Viehdorf teil. Besonders eindrucksvoll war die Vorführung der BOS-Drohne der FF Amstetten. Diese moderne Einsatzunterstützung aus der Luft wird von speziell geschulten Mitgliedern der eigens eingerichteten Sondereinsatzgruppe (SEG) Drohne professionell betreut. Ein spannender Einblick in die Zukunft der Feuerwehrarbeit.



### Frohe Ostern und ein herzliches Dankeschön

Im Namen der Freiwilligen Feuerwehr St. Georgen am Ybbsfelde wünsche ich Ihnen, liebe St. Georgnerinnen und St. Georgner, ein frohes und gesegnetes Osterfest!

*„Gott zur Ehr – dem Nächsten zur Wehr!“  
Ihre Freiwillige Feuerwehr St. Georgen am Ybbsfelde*

*Andreas Steinberger HBI*

*HBI Andreas Steinberger  
Kommandant*



**Wir sagen DANKE und „Vergelt's Gott“ für Ihr Vertrauen, Ihre Unterstützung und Ihre Spendenbereitschaft.**

**Online Banking – Spendensammlung:**  
Freiwillige Feuerwehr St. Georgen/Y., 3304  
IBAN: AT87 3202 5000 0432 3234  
Zweck: Feuerwehrspende – „Ihr Geburtsdatum“



Zivilschutzbeauftragter  
Reinhold Hiemetsberger ☎ 0677/61620966  
reinhold.hiemetsberger@st-georgen-ybbsfelde.gv.at

Niederösterreichischer  
Zivilschutzverband  
www.noezsv.at

April 2025

## AT-ALERT: WARNUNGEN DIREKT AUF'S HANDY



AT-Alert setzt einen neuen Maßstab in der Bevölkerungssicherheit. In dringenden Situationen wie Naturkatastrophen, technischen Störungen oder polizeilichen Notfällen können Behörden mit AT-Alert wichtige Warnmeldungen direkt an die Mobiltelefone der Bürger senden und so lebensrettende Informationen in Echtzeit verbreiten.

### Was ist AT-Alert?

AT-Alert ist ein Cell-Broadcast-Dienst, der Warnmeldungen unmittelbar an die Bevölkerung übermittelt. „AT“ steht für „Austria“, und „Alert“ bedeutet „Alarm“. Bei einer Gefahrensituation wie Hochwasser oder Unwetter erreicht AT-Alert in wenigen Sekunden alle Mobiltelefone im betroffenen Gebiet. So wird das Sirennetz sinnvoll ergänzt und Sie erhalten direkt nützliche Verhaltenstipps.

### Was enthält eine AT-Alert-Meldung?

Eine AT-Alert-Meldung informiert über die Art und den Ort eines Ereignisses und enthält Empfehlungen zum richtigen Verhalten, wie sich in Sicherheit zu bringen, gefährdete Gebiete zu meiden oder Schutzmaßnahmen zu ergreifen. Die klare und schnelle Kommunikation trägt dazu bei, Risiken zu minimieren und die Sicherheit zu erhöhen.

### Wann und bei welchen Ereignissen erhalten ich eine AT-Alert-Meldung?

Warnmeldungen werden bei potenziellen lebensbedrohlichen Ereignissen versendet, zum Beispiel:

- Naturkatastrophen wie Hochwasser, schwere Stürme, Lawinen oder Waldbrände.
- Technischen Störfällen wie Gasaustritt, freigesetzten Schadstoffen oder Explosionsgefahr.
- Polizeilichen Notfällen, bei denen eine akute Bedrohung der Bevölkerung besteht.

### Wer kann eine AT-Alert-Meldung empfangen?

Jede Person kann AT-Alert-Meldungen empfangen, sofern das Mobiltelefon die folgenden Voraussetzungen erfüllt:

- Betriebssystem: Android ab Version 11 oder iOS ab Version 17.4,
- Gerät eingeschaltet: Handy muss eingeschaltet und nicht im Flugmodus sein.

AT-Alert ist in den Betriebssystemen automatisch aktiviert; es wird keine zusätzliche App benötigt.

### Wie verhalte ich mich, wenn ich eine AT-Alert-Meldung bekomme?

Befolgen Sie die Verhaltensempfehlungen, die in der Warnmeldung stehen. Schalten Sie das Radio oder den Fernseher (ORF) ein, um weitere Informationen und Empfehlungen der Behörden zu erhalten.

### Kann ich AT-Alert ausschalten?

In den Telefon-Einstellungen finden Sie eine Übersicht aller Warnstufen. Die höchste Warnstufe, der Notfallalarm, ist standardmäßig immer aktiviert und kann nicht ausgeschaltet werden. Der Notfallalarm löst eine laute Benachrichtigung aus, auch wenn Ihr Telefon auf stumm geschaltet ist.

### Bekommt man AT-Alert-Meldungen auch, wenn man Urlaub in Österreich macht?

Ja! Durch das Cell Broadcast-System werden Warnungen an alle Geräte innerhalb des bewarnten Gebiets geschickt, unabhängig davon, wo man wohnt.

### Vorteile von AT-Alert?

Mit AT-Alert wird die Bevölkerung in Krisensituationen präzise und schnell informiert. Die Technologie ermöglicht eine verlässliche Kommunikation, die Leben retten kann, und stärkt das Sicherheitsgefühl der Menschen in Österreich.

AT-Alert ist ein bedeutender Fortschritt im österreichischen Bevölkerungsschutz und ein wertvoller Baustein in der Krisenprävention.

### Wie werden Nutzer vor falschen Warnungen geschützt?

Es ist durch höchste Sicherheitsstandards (u.a. Nutzung von Zertifikaten bei der Datenübermittlung) sichergestellt, dass nur die auslösenden Stellen im Auftrag der beziehungsweise für die zuständigen Behörden Meldungen über AT-Alert aussenden können.

### Wird im Nicht-Stören-Modus gewarnt?

Mobiltelefone können auch im „Nicht Stören“-Modus AT-Alert-Meldungen empfangen, da AT-Alert-Meldungen als sogenannter „kritischer Alarm“ hinterlegt sind. Anders als im Flugmodus, ist im „Nicht-Stören“-Modus, die Mobilfunkverbindung nicht unterbrochen. Im Flugmodus können daher keine AT-Alert-Meldungen empfangen werden, im „Nicht Stören“-Modus hingegen können hingegen AT-Alert-Meldungen empfangen werden.

### Ist der Datenschutz gewährleistet?

Ja! Mit dem verwendeten Cell Broadcast-System werden Warnmeldungen an alle Mobiltelefone innerhalb ausgewählter Handy-Funkzellen verschickt. So können in Sekunden Millionen von Empfänger:innen anonym kontaktiert werden. Dabei werden keine Daten gespeichert.

Quellenangabe: NÖZSV und ÖZSV und BMI  
Infos finden Sie auch unter [www.bmi.gv.at/204/at-alert/](http://www.bmi.gv.at/204/at-alert/)



# Das ist los in St. Georgen/Y.

## Die nächsten Veranstaltungen im Überblick:



### Flohmarkt am Molkerei-Gelände

#### SCU Flohmarkt

26. April, 8:00 - 14:00 Uhr  
27. April, 8:00 - 12:00 Uhr  
Alte Molkerei



#### Pfarrcafé

27. April, 8:00 - 11:00 Uhr  
Georgsaal  
Pfarrre St. Georgen/Y.



#### Maibaumsetzen Hart

27. April, 13:00 - 19:00 Uhr  
Hart, Schmiedstraße - Spielplatz  
Dorfgemeinschaft Hart Aktiv



#### Maibaumsetzen mit Dämmerstopp

30. April, 18:00 Uhr  
Marktplatz St. Georgen/Y  
ÖVP St. Georgen/Y.



#### Maibaumaufstellen

1. Mai, 12:00 - 20:00 Uhr  
Fam. Bruckner - Thalling 45  
JVP Krahof



#### 22. Georgiritt

4. Mai, 11:00 Uhr  
FF-Sicherheitszentrum  
Reit- & Fahrverein St. Georgen/Y.



#### Tag der offenen Tür Seniorentageszentrum

10. Mai, 8:00 - 11:00 Uhr  
Marktstraße 19  
Verein Seniorentageszentrum



#### Florianimesse

11. Mai, 9:00 - 12:00 Uhr  
Pfarrkirche/Georgsaal  
Freiwillige Feuerwehr



#### Freiheitsfeuer am Steinberg

15. Mai, 19:30 - 22:30 Uhr  
Fam. Tüchler - Krahof 3  
JVP Krahof